



A Meine täglichen Finanzen Mehrarbeit und Überstunden

Danijela arbeitet im Einzelhandel in einer Boutique. Ein wichtiger Auftrag ist heute ins Haus gekommen. Dieser muss noch bis Monatsende erledigt werden. Wenn das gelingt, hat das Unternehmen einen neuen, großen Kunden gewonnen. „Wie soll ich das bloß schaffen?“, fragt sich Danijela.

Überlegen Sie, welche Möglichkeiten Danijela in dieser Situation hat.



Durch das Arbeitszeitgesetz ist die Arbeitszeit mit 40 Normalarbeitsstunden pro Woche festgelegt. Alle Stunden darüber hinaus werden als Überstunden bezeichnet. Die Gesamtarbeitszeit darf die gesetzlichen Obergrenzen nicht überschreiten.

Ist in einem Kollektivvertrag eine verkürzte Arbeitszeit vereinbart, z.B. 38,5 Stunden, dann wird die Differenz zwischen der verkürzten Arbeitszeit und der gesetzlichen Normalarbeitszeit **Mehrarbeit** genannt.

1 Wie viele Stunden beträgt die Normalarbeitszeit pro Wochen in Ihrem Kollektivvertrag?



Wie viele Mehrstunden können daher pro Woche maximal anfallen?

Mehrarbeit und Überstunden müssen vergütet werden. Für Überstunden erhält man ein höheres Gehalt als für die Normalarbeitszeit. Genaue Regelungen dazu gibt es im Gesetz und in den Kollektivverträgen.

Das Überstundenentgelt brutto besteht aus:

Grundstundenvergütung pro Stunde + Zuschlag

Monatsentgelt brutto

 Monatsnormalstunden
 (= 4,33 x Wochenarbeitszeit)

50 % grundsätzlich;
 70 % zwischen 18 Uhr 30 und 20 Uhr von Mo bis Fr und
 zwischen 13 Uhr und 18 Uhr am Sa;
 100 % nach 20 Uhr von Mo bis Fr, nach 13 Uhr an Sa
 vor Weihnachten und Feiertagen

2 Recherchieren Sie die Regelungen zur Vergütung von Mehr- bzw. Überstunden in ihrem Kollektivvertrag.





Berechnungsschema Mehrstundenteiler:	Beispiel: (in Euro)
Monatsentgelt brutto: MSt-Teiler	1.416 : 167
= Mehrstundenentgelt brutto	= 8,48
x Anzahl der geleisteten Stunden	· 4
= Mehrstundenentgelt brutto gesamt	33,92

3 Berechnen Sie das Mehrstundenentgelt brutto.



Bernd hat im Mai 3 Mehrstunden geleistet. Seine Lehrlingsentschädigung beträgt 1.050 € brutto.

$$€ 1.050 : 167 = € 6,29 \cdot 3 = € 18,87$$

In manchen Kollektivverträgen ist ein sogenannter „Überstundenteiler“ vereinbart, z.B. im Kollektivvertrag für den Handel 158. In diesem Fall lautet die Formel zur Berechnung des Überstundenlohnes:

Monatsentgelt brutto
158

Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr wird gemäß § 1 des Kinder- und Jugendlichen Beschäftigungsgesetzes für die Berechnung des Überstundenentgeltes das niedrigste im Betrieb vereinbarte Angestelltengehalt (mind. Beschäftigungsgruppe 2, 1. Berufsjahr) herangezogen. Das könnten z. B. 1.546 € für den Handel sein.

Berechnungsschema Überstundenteiler:	Beispiel: (in Euro)
Monatsentgelt brutto: ÜSt-Teiler	1.546,00 : 158
= Stundenentgelt brutto	9,78
+ Zuschlag 50 %	+ 4,89 (9,78 : 100 · 50)
= Überstundenentgelt brutto (pro h)	= 14,67
X Anzahl der geleisteten Stunden	· 7
= Überstundenentgelt brutto gesamt	102,69

Das Überstundenentgelt wird danach zum Bruttoentgelt addiert und entsprechend bei der Berechnung der Sozialversicherung und der Lohnsteuer berücksichtigt.

Mosaik

Recherchieren Sie die Höhe der Normalarbeitszeit in den Jahren 1925, 1950, 1970 und 1980.

1925

1950

1970

1980



© Topical Press Agency



Übungen

4 Berechnen Sie die Höhe des Überstundenentgeltes.

Sabine, Lehrling im Einzelhandel im 3. Lehrjahr und einzige Mitarbeiterin, verdient 1.052 €. Der Überstundenteiler ist mit 158 fixiert. Sie leistet im Abrechnungsmonat 8 Überstunden mit einem Zuschlag von 50 %.

5 Max hat eine Bruttolehrlingsentschädigung von 1.029 €. Er ist 19 Jahre alt.

Im Betrieb gilt eine Normalarbeitszeit von 38,5 Stunden pro Woche. Für Überstunden gilt ein Überstundenteiler von 158. Im November leistet Max 15 Überstunden. Der Lohn des niedrigstbezahlten Dienstnehmers beträgt 1.680 €.

Wie viel Euro bekommt Max für die 10 Überstunden zu 50 % und 5 Überstunden zu 100 %, die an einem Feiertag geleistet wurden?

6 Kontrollieren Sie die Abrechnung.

Jonas lernt in einem Feinkostgeschäft. Er notiert jeden Tag seine Arbeitszeit. So kann er die monatliche Abrechnung prüfen. Für die Branche gilt eine Normalarbeitszeit von 38,5 Wochenstunden. Jonas ist im 3. Lehrjahr und hat eine Bruttolehrlingsentschädigung von 1.029 € pro Monat. Im Kollektivvertrag ist ein Überstundenteiler von 158 vereinbart. Geringstes Entgelt im Unternehmen: € 1.570,00.

Jonas Notizen für diese Abrechnung (jeweils 50 % Zuschlag): 1. Woche: 1 Überstunde, 2. Woche: 0 Überstunden, 3. Woche: 1 Überstunde, 4. Woche: 0 Überstunden und 5. Woche: 0,4 Überstunden.

Nun hält er folgende Abrechnung in Händen:

Abrechnung: (in Euro)		
Bruttoentgelt laut Vertrag	1.029,00	
+ Grundlohn Überstunden	19,88	
+ Zuschläge für Mehr-und Überstunden	8,94	
+ Sonderzahlungen	0,00	
= Bruttoentgelt gesamt	1.058,82	
- Sozialversicherung (11,92 %)	126,21	
- Lohnsteuer	0,00	
= Nettoentgelt	932,61	
- persönliche Abzüge	0,00	
= Auszahlungsbetrag	932,61	

Stimmt die Abrechnung?



Kompetenzcheck

7 Erklären Sie den Unterschied zwischen Mehrarbeit und Überstunden.



8 Berechnen Sie die Höhe des Entgeltes für Mehrarbeit.

▲ Marina, Lehrling im 2. Lehrjahr, macht im Monat März 4 Mehrstunden. Ihre Lehrlingsentschädigung beträgt 745 €, die Normalarbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Kreuzen Sie das richtige Ergebnis an.

- ☐ € 19,89 ☐ € 17,84 ☐ € 23,60 ☐ € 88

9 Berechnen Sie die Höhe des Entgeltes für Überstunden. Kreuzen Sie richtig an.

▲ Klaus ist Lehrling im 3. Lehrjahr. Er verdient 1.034 € monatlich. Im Monat Juli macht er 3 50 %ige Überstunden. Im Kollektivvertrag ist ein Überstundenteiler von 158 vereinbart.

- ☐ € 5,07 ☐ € 15,20 ☐ € 10,13 ☐ € 46,50

10 Berechnen Sie den Bruttolohn und kreuzen Sie richtig an.

▲ Martina ist 19 Jahre alt und im 3. Lehrjahr in einem Uhrenfachgeschäft. Ihre Lehrlingsentschädigung beträgt 1.030,55 €. Im Oktober hat sie 25 Überstunden mit 50 % Zuschlag geleistet. Für Überstunden gilt ein Überstundenteiler von 158. Niedrigstes Entgelt im Unternehmen: 1.620,00 € im Monat.

- ☐ € 1.339,05 ☐ € 1.350,00 ☐ € 1.415,05 ☐ € 1.246,38

11 Überprüfen Sie die Richtigkeit der Überstundenberechnung.

▲ Leonie hat eine Lehrlingsentschädigung von 778,10 €. Die Normalarbeitszeit pro Woche beträgt 38,5 Stunden, als Überstundenteiler ist im Kollektivvertrag 158 vereinbart, als Mehrstundenteiler 167. Im Monat Mai macht Leonie 2 Mehrstunden und 5 Überstunden. Sie hat folgende Abrechnung bekommen:

Entgelt für Überstunden: 20,21 € ☐ richtig ☐ falsch

Entgelt für Mehrstunden: 9,32 € ☐ richtig ☐ falsch

12 Erklären Sie, welcher Fehler in der Berechnung von Aufg. 11 gemacht wurde.



Das habe ich gelernt!

- ☐ Ich kann die Begriffe Mehrarbeit und Überstunden erklären. ► 7
- ☐ Ich kann das Entgelt für Mehrarbeit berechnen. ► 8
- ☐ Ich kann das Entgelt für Überstunden berechnen. ► 9
- ☐ Ich kann den Bruttolohn für Lehrlinge über 18 Jahren berechnen. ► 10
- ☐ Ich kann meine Abrechnung auf Richtigkeit prüfen. ► 11
- ☐ Ich kann Fehler in der Berechnung genau beschreiben. ► 12